

ließ man Maria Rieger in Ruhe, bis einer Kollegin doch der Kragen platzte und sie verantwortungsbewußt die ständigen Stänkereien nicht mehr verheimlichte.

Die Gift-Maria wird, von der feindlichen Einflüsterung der Westpropaganda isoliert, ein Jahr im Strafvollzug Zeit haben, über ihr schändliches Verhalten nachzudenken und Schlußfolgerungen für ihr ferneres Leben zu ziehen. Die Mitglieder ihrer Brigade aber sollten in offener, ehrlicher Aussprache untereinander ebenfalls reinen Tisch machen und aus der Erkenntnis, wohin ihre Gleichgültigkeit letztlich führen mußte, lernen.